

# Konzept zur Entwicklung einer Technologie unter der Nutzung von dreidimensionalen Drucksystemen im Bereich Einfamilienhäuser

## Mandant:

- Bauunternehmen aus Sachsen- Anhalt
- 17 Beschäftigte
- Bau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern

## Mandat:

Der Mandant baut im klassischen Massivhausstil. Um dem sich dem immer weiter steigenden Fachkräftemangel eine sinnvolle Gegenstrategie entgegenzusetzen, überlegt unser Mandant, dass erstellen des Rohbaus durch einen 3D Drucker zu effektivieren.

Gibt es Systeme auf dem Markt die für seine Gegebenheiten passen?



## Resultat:

Die Technik des 3D-Drucks im Häuserbau befindet sich in einer äußerst spannenden Phase. Die Entwicklungen schreiten stetig voran und können zukünftig eine ernstzunehmende Alternative zum klassischen Hoch- und Fertigbau darstellen. Die Mehrwerte, die mit dem ausgedruckten Haus einhergehen, sind vielfältig und könnten tatsächlich konkret Probleme unserer heutigen Gesellschaft angehen. Dennoch steckt der Gebrauch, gerade in Deutschland, noch in den Kinderschuhen. Es bedarf also einer genauen Regelung über das 3D-Druck Verfahren, sodass die Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit der Häuser gewährleistet wird. Auf dem freien Markt finden sich derzeit keine geeigneten Systeme die genutzt werden können. Alternativ wäre eine Eigenentwicklung zu überdenken.

